

# NedZinkWorld

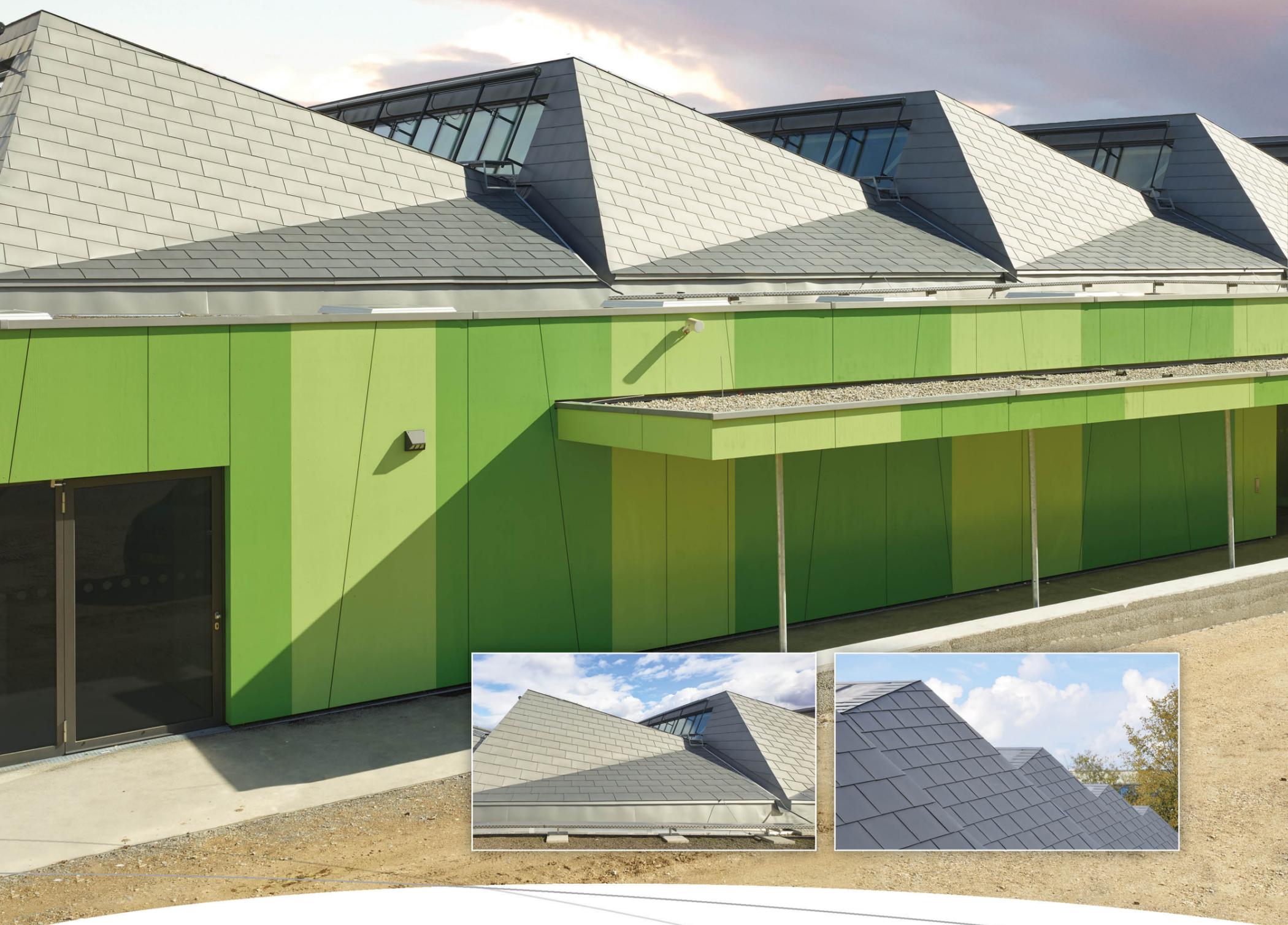
NedZink World ist eine Ausgabe der NedZink Deutschland

Jahrgang 21 | 2019

Sporthalle mit Neigungswechsel

## Über 1.300 m<sup>2</sup> Sheddach in NedZink NOVA Schindeldeckung

Fortsetzung auf Seite 2



### In dieser Ausgabe:

Titel – Über 1.300 m<sup>2</sup> Sheddach in NedZink NOVA Schindeldeckung 1  
Über 1.300 m<sup>2</sup> Sheddach in NedZink NOVA Schindeldeckung 2  
NedZink NUANCE – bunte Oberflächenoptik 2  
Schon gewusst? 2

Umbau des Walzwerks läuft auf Hochtouren 3  
Rechteckrauten im wilden Verband – regelmäßig unregelmäßig 3  
Neu im Sortiment – Standrohre in NOVA und NOIR Optik 3  
Meisterlich gelöst – Motorrad Tank in NedZink NOIR 4  
Lagerstandort Bamberg jetzt zu 100 % NedZink 4  
Zinknotierung – war der Höhenflug nur ein Aprilscherz? 4

NedZink





## Sporthalle mit Neigungswechsel

# Über 1.300 m<sup>2</sup> Sheddach in NedZink NOVA Schindeldeckung

Sporthalle Stuttgart Riedenberg - Nachhaltige und innovative Baumaterialien spielen eine zentrale Rolle bei der Planung für den Neubau der Sporthalle im Stuttgarter Süden. So hat das Büro Cheret & Bozic Architekten z.B. Fachwerkträger aus „BauBuche“ für die statisch relevante Dachkonstruktion verwendet. Dank seiner hohen Festigkeit und Steifigkeit ermöglicht BauBuche schlanke Konstruktionen für hohe Lasten und gleichzeitig große Spannweiten. Shedverglasungen und Lamellenfenster sind in die Fachwerkträger integriert und sorgen für viel natürliches, freundliches Tageslicht. Zusätzlich bieten Photovoltaikmodule, die in südlicher Richtung an den Sheds auf dem Metalldach installiert worden sind, einen energetischen Nutzen. Um dem geforderten Schallschutz gerecht zu werden, sind für die Bekleidung der Innenwände akustisch wirksame Prallschutzwände und für die äußere Fassade eine witterungsbeständige Bekleidung aus acetylierten Dreischichtplatten (accoya) eingesetzt worden.

Genauso nachhaltig und optisch eingegliedert zeigt sich das Dach in werkseitig vorbewittertem Titanzink der Marke NedZink NOVA. Das qualitativ hochwertige, nach DIN EN 988 hergestellte Titanzink lässt sich hervorragend den Baugegebenheiten anpassen und zu individuellen Profilen umarbeiten. In diesem Fall verleihen großformatige Schindeln (ca. 600 x 400 mm) dem Objekt einen schuppenartigen Witterungsschutz. Die Schindeln wurden vom Handwerksbetrieb T+H Ackermann Metalldachtechnik GmbH aus Nürtingen projektbezogen hergestellt und auf der Sheddachfläche, die einen Wechsel an diversen Neigungsbereichen aufweist, montiert. Kehlbereiche, wie auch Neigungswechsel, wurden Vorort angepasst. Die belüftete Dachkonstruktion zeigt sich technisch sehr durchdacht, sodass Witterungsschutz, Bauphysik und Optik optimal vereint wurden.



**Interesse geweckt?**  
Eine detaillierte Projektbeschreibung (6-Seiter – Projekt im Fokus) kann unter [info@nedzink.de](mailto:info@nedzink.de) angefordert werden.

## NedZink NUANCE: bunte Oberflächenoptik

Optische Akzente, insbesondere für den hochwertigen Fassadenbereich, lassen sich mit den drei unterschiedlichen, bunten Oberflächen NedZink NUANCE Blue, Red und Green realisieren. Bei diesen Baumaterialien handelt es sich um vorbewittertes Titanzink, dem dezente Pigmente in den entsprechenden Farbtönen blau, rot und grün zugesetzt wurden.

Gerade in der modernen Architektur bieten sich so besondere Gestaltungsmöglichkeiten, die hervorragend mit anderen Baustoffen wie z.B. Holz, Glas und diversen Metallen kombinierbar sind. Fordern Sie am besten noch heute unsere neuen NUANCE-Mustermappen in den Größen 10 x 20 cm<sup>2</sup> an, um die Oberflächen für Ihr Projekt praxisnah beurteilen zu können. Selbstverständlich stehen die Muster auch in den Oberflächen NATUREL, NOVA und NOIR zur Verfügung.



## Schon gewusst?

### Zink schützt die menschliche Haut und stärkt ihre Widerstandskraft

In der obersten Hautschicht liegt unsere Schutzbarriere vor schädlichen Umwelteinflüssen. Sie besteht aus Fett und Feuchtigkeit, Hornzellen, Pigment-, Tast- und Immunzellen. Als unentbehrliches Spurenelement trägt Zink wesentlich zu einem gesunden Aufbau bei. So sorgt es dafür dass uns Wind, Wasser, Schadstoffe oder Keime nichts anhaben können.

### Zink bremst bei Gummireifen den Alterungsprozess

Bei der Alterung von Gummi entstehen saure Abbauprodukte, Gummimischungen für Autoreifen wird daher Zink beigefügt, das puffernd und so als Alterungsschutzmittel wirkt.

### Die größten Förderländer für Zink

Weltweit werden jährlich rund 13 Mio. Tonnen Zink produziert. Die größten Förderländer decken prozentual folgende Anteile ab: China: 36,6% • Australien 11,8% • Peru 10,2%



## Umbau des Walzwerks läuft auf Hochtouren

Das firmeneigene Großprojekt für NedZink, die Modernisierung und der Umbau des Walzwerks am Produktionsstandort NedZink B.V. im niederländischen Budel bei Eindhoven, läuft auf Hochtouren. Die Bedachungen von u.a. Lagerhalle und des Servicecenters werden mit 2.950 Solarpaneelen ausgestattet, um pro Jahr ca. eine Million Kilowattstunden Strom für die eigene Fertigung zu produzieren.

Der Umbau der Bestandshallen ist weitgehend abgeschlossen, sodass neue Lagerflächen bereits genutzt und die Maschinen und Produktionsanlagen zur Installation vorbereitet werden können. So sind erste, positive Tests der Spalt- und Bandrichtanlagen bei dem Lieferanten durchgeführt worden, bevor diese an Ort und Stelle ihren Platz finden. Die Fertigstellung von OLYMPUS und der Produktionsstart sind für das 3. Quartal 2020 geplant.



## Rechteckrauten im wilden Verband – regelmäßig unregelmäßig

Kreativität kennt keine Grenzen – mit diesem Motto lässt sich die Fassade eines privaten Wohnhauses in Dortmund beschreiben. Aus werkseitig vorbewittertem NedZink NOVA sind die Schindeln in Rechteckform und zudem in unterschiedlichen Seitenverhältnissen hergestellt worden. Dachdecker-Fachbetrieb Jörg Leicher (Dortmund) arbeitete das NOVA Bandmaterial im Zuschnitt 0,70 x 600 mm sowohl in verschiedenen Höhen und Breiten zur Rechteckschindel um. Das Team vom Planungsbüro Bauwerk Architekten kreierte gemeinsam mit der Bauherrenfamilie ein kleinteiliges, in sich verschiedenes und vielfältiges Raster. Dieses harmoniert trotz seiner Unregelmäßigkeit mit der anthrazit-dunklen, ebenfalls kleinformatigen Schieferdeckung von Dachflächen und Giebelwänden im Obergeschoss. Mittels Haftbefestigung sind die Rauten auf einer konventionellen, belüfteten Holzschalung als Unterkonstruktion montiert worden.

Aus jedem Blickwinkel ergeben sich so neue, interessante Ansichten und Perspektiven, welche durch wechselnde Schattenwürfe bei verschiedenen Sonnenständen noch akzentuiert werden. Optisch aufeinander abgestimmt bilden die Schieferdeckung sowie Fenster- und Türelemente den dunklen Kontrast zum titan-grauen, warm anmutenden NedZink NOVA.



## Neu im Sortiment: Standrohre in NOVA und NOIR Optik

Passend zu den werkseitig vorbewitterten Oberflächen NOVA und NOIR bietet NedZink jetzt farblich beschichtete Standrohre mit und ohne Reinigungsöffnung an. Im Nenndurchmesser 100 mm sowie einer Länge von einem Meter sind die stahlverzinkten Standrohre in den Farbtönen titan-grau und anthrazit-schwarz beschichtet verfügbar. So wird die Verbindung vom Standard-Fallrohr zum Kanalgrundrohr auch optisch elegant gelöst.



## Meisterlich gelöst: Motorrad-Tank in NedZink NOIR

Anwendungen im Dach- und Fassadenbereich sind in der Regel das Kerngebiet für die Titanzink-Oberflächen von NedZink. Harald Fache-Kloos aber demonstrierte, dass man damit auch ganz andere Dinge anfertigen kann. Für sein Meisterstück zum Spenglermeister wählte Harald Fache-Kloos einen Motorrad-Tank, den er aus werkseitig vorbewittertem NedZink NOIR herstellte. Die gerundeten Formen sowie die verdeckten, innenliegenden Falz- und Lötverbindungen ließen sich mit der Materialstärke von 0,70 mm und einem Bandzuschnitt von 500 mm gut realisieren. Optisch passt die anthrazit-schwarze Vorbewitterung des Materials hervorragend zum Motorrad der Marke „Harley-Davidson“. Die beiden originalen, kreisrunden Tankdeckel wurden mit viel handwerklichem Geschick umgeformt, angepasst und an der Tank-Oberseite im Weichlötvorgang eingefügt.

Herzlichen Glückwunsch an Harald Fache-Kloos, der seinen Meister im Jahrgang 2018/19 an der Spenglermeisterschule Würzburg absolvierte und für den Spengler-Fachbetrieb Spatz Bedachungen Weitingen in Mittelfranken arbeitet.



## Lagerstandort Bamberg jetzt zu 100% NedZink

Mit Wirkung zum 1. Juni 2019 hat die NedZink GmbH den Lager- und Umarbeitungsstandort Bamberg von der ehemaligen Teufel GmbH „Blechteufel“ vollständig, inklusive aller Mitarbeiter, übernommen. Mit diesem Schritt sind die Weichen für den NedZink-Markt mit Schwerpunkt in Süd- und Ostdeutschland gestellt, um den Vertrieb noch strukturierter zu gestalten und mehr Flexibilität bieten zu können. Da heute eine immer schnellere Reaktionszeit sowie zügige Warenauslieferungen gefordert werden, bleibt die komplette Auftragsabwicklung nun in einer Hand. Auch der Service für die regionalen Kunden und für Selbstabholer ist damit am Standort Bamberg gesichert. Die Bereiche Dachentwässerung, Bauprofile und NE-Metalle inklusive umfangreichen Umarbeitungsservice werden schrittweise auf die Marktanforderungen angepasst und professionell abgedeckt.

Kontakt: NedZink GmbH  
Am Börstig 29  
96052 Bamberg

Standortleitung: Angela Möller  
Tel. 0951 96439627  
Fax 0951 96439630  
E-Mail [angela.moeller@nedzink.de](mailto:angela.moeller@nedzink.de)



### Impressum

NedZink World ist eine Veröffentlichung der NedZink GmbH, Abteilung Marketing und ist bestimmt für den Fachgroßhandel, Planer und Architekten, das verarbeitende Handwerk und interessierte Bauherren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Verwendung der Inhalte dieser Ausgabe bedarf ausdrücklich der schriftlichen Genehmigung der NedZink GmbH.



### Redaktion

Burkhard Geise

### Formgebung

MELCHERS Kommunikations  
GmbH & Co. KG, Dortmund

### Auflage

7.000 Exemplare

### NedZink GmbH

Im Lipperfeld 21  
D-46047 Oberhausen  
Tel.: +49 (0) 208-85798-0  
Fax: +49 (0) 208-85798-30

### NedZink B.V.

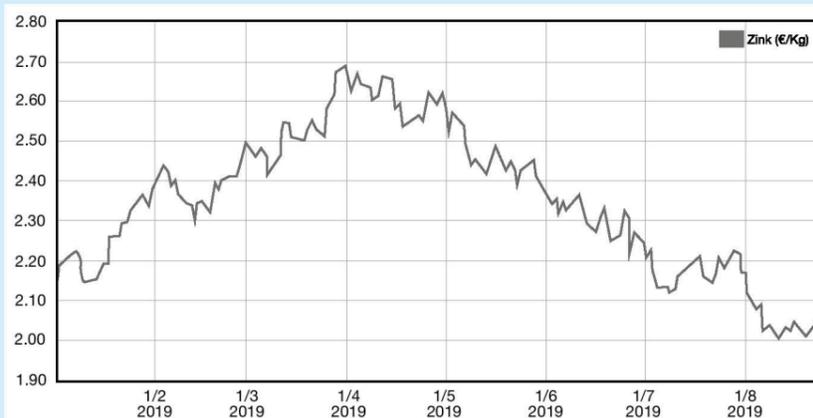
Hoofdstraat 1  
NL-6024 AA Budel-Dorplein  
Tel.: +31 (0) 495-455700  
Fax: +31 (0) 495-455790

## Zinknotierung – war der Höhenflug nur ein Aprilscherz?

Betrachten wir die Zinkpreisentwicklung 2019 an der London Metal Exchange (LME) ganz nüchtern, so sind wir im Januar mit einem recht niedrigen Niveau um 220 €/100 kg in das laufende Kalenderjahr gestartet. Die sukzessive Preissteigerung, angekurbelt durch viel Wirbel und Unsicherheit in der Weltwirtschaft und -politik sowie spekulative Einflüsse, hat exakt am 1. April für das Jahreshoch mit 269 €/100 kg gesorgt. So ist binnen 3 Monaten der Zink-Börsenpreis um satte 22% angestiegen. Dieser Effekt bremste den vertrieblichen Saisonstart für die Zinkbranche ab. Nach dem scherzbehafteten Datum, ist der Zinkpreis dann aber ebenso kontinuierlich wieder gesunken, bis auf das heutige Niveau von ca. 205 €/100 kg.

Das weltweite Zinkangebot sollte vor allem aufgrund von neuen, aktiven Minen in Kanada, China, Indien, Kasachstan und Mexiko ansteigen. Das Beratungsunternehmen GlobalData aus UK rechnet mit einer zukünftigen Jahresproduktion von 15,7 Mio. Tonnen Zink im Jahr 2022. Die Zinkproduktion war 2016 substanziell gesunken, steigt aber seit 2017 wieder spürbar an, sodass im Jahr 2018 rund 13,4 Mio. Tonnen Zink gefördert wurden.

Ist somit 2020 mit einem neuen Aprilscherz in Form eines Börsentiefpunktes zu rechnen?



Quellen: NedZink Zinkpreisinfo [www.nedzink.com](http://www.nedzink.com)  
Miningscout - Basismetalle [www.miningscout.de](http://www.miningscout.de)